



ROTES MEER KREUZFAHRT:

Kreuzfahrtgebiet: Rotes Meer östliches Mittelmeer Ägypten Safaga

Weitere Informationen finden Sie unter: www.cruise24.de

Kreuzfahrthafen: Safaga

Safaga liegt ca. 60 km südlich von Hurghada. Es ist einer jener Orte am Roten Meer, die besonders bei Sportfans sehr beliebt sind, speziell bei Windsurfern, nachdem es 1993 Austragungsort der Weltmeisterschaften im Windsurfen war. Aber vor allem ist es ein bekanntes Ziel von Freizeit- und Sporttauchern. Eine gewisse Zeit war es, wie alle anderen Orte am Roten Meer auch, nur ein Handelshafen, im Laufe der letzten Jahre hat es jedoch durch den Tourismus einen spürbaren Aufschwung erlebt. Heute ist es ein richtiges Städtchen, das mit seiner großen Bucht, dem herrlichen türkisblauen Wasser und den langen Stränden Touristen aus allen Teilen der Welt anzieht. Zu den empfohlenen Tauchstellen gehören das Kettenriff von Tobia Arbaa (wegen der sieben aus dem sandigen Meeresboden aufragenden "Säulen" auch "seven pillars" genannt), die beeindruckenden Felswände der Tauchstelle Panorama (auf Grund ihrer Größe können hier am selben Korallenriff drei verschiedene Tauchgänge durchgeführt werden - am Südplateau und an den Ost- und Westwänden) sowie die Barriereriff-Korallenformationen von Abu Qifan, die berühmt für das Sichten von Hammerhaien im Frühling und Teufelsfischen im Winter sind.

Abenteuerlustige finden am Wrack der Salem Express eine Tauchstelle von besonderem Reiz: Etwa 500 Menschen kamen bei einem der schlimmsten Schiffsunglücke dieser Gegend ums Leben, als im Dezember 1991 eine 100 Meter lange Fähre auf dem Rückweg von ihrer traditionellen islamischen Pilgerfahrt nach Mekka am Korallenriff zerschellte und sofort unterging. Mannschaft und Passagiere schafften es nicht, sich an Bord von Rettungsbooten in Sicherheit zu bringen - eine schreckliche Tragödie. Das Wrack, eines der größten des Roten Meeres, ist heute das Zuhause eines unglaublichen Unterwasserlebens und beliebter Zufluchtsort von Fischen jeder Art. Aber ein Aufenthalt in **Safaga** kann auch im Zeichen von Relax und Wellness stehen.

Die charakteristischen schwarzen Sandstrände und das Wasser, das für seinen hohen Salzgehalt und seine wohltuende Wirkung auf die Haut bekannt ist, machen es zu einem berühmten Ziel für Kuraufenthalte. Das Gesundheitszentrum Karlovy Vary im Hotel Menaville ist eine international anerkannte Kurstätte, die auf Klimatherapie-Behandlungen für ein breites Spektrum von Krankheiten - von rheumatischer Arthritis bis zur Schuppenflechte, von Fettleibigkeit bis zu stressbedingten Erkrankungen - spezialisiert ist. **Safaga** ist außerdem ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge in die Wüste, beispielsweise zu den Granitsteinbrüchen von Mons Claudianus. Diese Ausgrabungsstätte, die die größte und besterhaltene römische Stätte der östlichen Wüste ist, war einst die Behausung von rund tausend Personen: in den Steinbrüchen beschäftigte Arbeiter und Soldaten. Heute kann man noch die Reste von einer Festung, von Häusern, Werkstätten, Ställen und Bädern sehen, ebenso wie zerbrochene Granitsäulen und Felsplatten. Eine der Säulen hat die eindrucksvollen Abmessungen von 16 Metern Länge und 2,4 Metern Breite und ein Gewicht von 209 Tonnen. Von **Safaga** aus kann man auch zu den berühmten historischen Stätten von Luxor gelangen, die sich in ca. 200 km Entfernung dort befinden, wo einst das antike Theben stand, die Hauptstadt Ägyptens zur Zeit des Mittleren Reichs. Der Bau des kolossalen Tempels von Luxor begann während der Herrschaft von Amenophis III., im 14. Jahrhundert vor Christus. Haremhab und der große Tutanchamun fügten ihm später Säulen und Statuen hinzu, aber die relevanteste Erweiterung erfolgte unter Ramses II., ca. 100 Jahre nach dem Beginn der Bauarbeiten. Das Besondere an Luxor ist, dass es die einzige der größeren ägyptischen Tempelanlagen ist, deren Architektur die Inschriften von nur zwei Pharaonen trägt.

1989 fand man unter dem Fußboden des Tempelinneren 26 Statuen des Neuen Reichs, die man jetzt im unweit gelegenen Museum von Luxor bewundern kann. Das Tal der Könige, dessen Zugang weniger als 3 km vom Westufer des Nils entfernt ist, hat eine enorme historische und archäologische Bedeutung. Fast 500 Jahre lang, von der 18. bis zur 20. Dynastie, von 1552 bis 1069 vor Christus, wurden hier die Herrscher des Antiken Ägyptischen Reichs beigesetzt.

Bei folgenden **Seereisen** kann dieser Hafen als Anlaufstation enthalten sein:

- **Kreuzfahrt Mittelmeer**
- **Kreuzfahrt östliches Mittelmeer**
- **Kreuzfahrt Rotes Meer**
- **Kreuzfahrt Golfstaaten**
- **Kreuzfahrt Suezkanal**

Weitere Informationen finden Sie unter: www.cruise24.de